

Horstkontrolle 2021

Datum: 19.08.2021
 Projekt: Landwind – Repowering Windpark „Söllingen“
 Bezug: Brutvogelkartierung 2020 / Horstkartierung 2021 (Erfassung Dr. E. Denker)

1 Horstnutzung 2020-21

Im Jahr 2021 fand an drei Terminen eine erneute Erfassungen von Horststandorten im Umkreis von 1.500 m um das Vorranggebiet „Söllingen HE 9 Erweiterung“ statt. An allen Terminen der Gastvogelerfassung bis Ende April wurde auf eventuelle neue Horste oder Bautätigkeiten von Groß- und Greifvögeln geachtet. Im Zuge von zwei Besatzkontrollen jeweils im Mai und Juni (vgl. Tab. 1) wurde die Nutzung der erfassten Horste dokumentiert. Die Ergebnisse, inkl. der Beobachtungen aus 2020, sind in der Tabelle 2 aufgelistet. Eine kartografische Übersicht ist der Abbildung 1 auf Seite 5 zu entnehmen.

Tabelle 1: Erfassungstermine 2021

Datum	Uhrzeit	Wetterbedingungen
18.01.2021	09:30-13:30	4°C; bedeckt; mittel windig aus SW
01.03.2021	09:00-13:00	7°C; anfangs bedeckt, zu sonnig aufklarend; schwach windig aus SO
15.03.2021	09:00-13:00	6°C; bedeckt; stark windig aus WNW
30.03.2021	09:00-13:00	22°C; sonnig; schwach windig aus WNW
13.04.2021	09:00-13:00	9°C; stark bewölkt; stark windig aus NW
27.04.2021	10:00-14:00	12°C; sonnig; mittel windig aus SO
15.05.2021	09:00-14:00	15°C; stark bewölkt; schwach windig aus SO
02.06.2021	13:30-17:00	27°C; sonnig; stark windig aus NO

Anmerkung: die ersten sechs Termine erfolgten gleichzeitig mit der Erfassung von Gastvögeln, an den ersten drei Terminen waren gleichzeitig zwei Personen im Untersuchungsgebiet

Tabelle 2: Erfasste Horste im Untersuchungsgebiet 2020 und 2021

Lfd. Nr.	Baumart (Horsthöhe)	Status		Bemerkungen 2021	Lage [inkl. UTM-Koordinaten]
		2020	2021		
01	Esche (14 m)	unbesetzt	-	2021: im Frühjahr noch Reste vorhanden	in einer W-O- ausgerichteten Baumreihe westlich des NSG „Salzwiesen Seckertrift“ im Südwesten des UG [630708 / 5770708]
02	Esche	besetzt	unbesetzt		in einer W-O- ausgerichteten Baumreihe westlich

Lfd. Nr.	Baumart (Horsthöhe)	Status		Bemerkungen 2021	Lage [inkl. UTM-Koordinaten]
		2020	2021		
	(14 m)	Mb			des NSG „Salzwiesen Seckertrift“ im Südwesten des UG [630731 / 5770711]
03	Kiefer (13 m)	besetzt Kra	besetzt Kra		in einem Feldgehölz zwischen Bahnhof Jerxheim und dem NSG „Salzwiesen Seckertrift“ im Südwesten des UG , nördlich der stillgelegten Bahnlinie [630674 / 5770225]
04	Birke (12 m)	unbesetzt	unbesetzt		in einer W-O-ausgerichteten Baumreihe am Jerxheim-Söllinger Randgraben im SW des UG [631137 / 5769890]
05	Pappel (22 m)	besetzt Kra	-		im Südosten des UG, westlich des Jerxheim-Söllinger Randgrabens, im Bereich der Schöninger Aue [634720 / 5769372]
06	Pappel (18 m)	besetzt Rm	-		in einem Feldgehölz im Osten des UG, südwestlich von Ohrleben im Bereich der Schöninger Aue [635099 / 5771747]
07	Pappel (16 m)	besetzt Mb	unbesetzt	2021: im Frühjahr hier zunächst Kolkraben auf Nest	in einem Pappelbestand südwestlich von Ohrleben, im Bereich der Schöninger Aue [635038 / 5772337]
08	Ahorn (7 m)	besetzt Mb	-		im Bereich der stillgelegten Bahnlinie südlich von Söllingen [632112 / 5772014]
09	Birke (16 m)	unbesetzt	unbesetzt		im Bereich der stillgelegten Bahnlinie südlich von Söllingen [632058 / 5771289]
10	Gebüsch (8 m)	besetzt Mb	unbesetzt		im Bereich der stillgelegten Bahnlinie südlich von Söllingen [632095 / 5771743]
11	Pappel (17 m)	unbesetzt	-		nordöstlich von Söllingen, östlich der Biogasanlage, im Bereich der Schöninger Aue [633042 / 5774303]
12	Esche (14 m)	unbesetzt	unbesetzt		im Bereich der stillgelegten Bahnlinie, nördlich von Söllingen, westlich der Biogasanlage [632677 / 5774219]
13	Pappel (16 m)	besetzt Kra	besetzt Rm		in einem Pappelbestand westlich von Ohrleben, im Bereich der Schöninger Aue [634843 / 5772638]
14	Pappel (16 m)	unbesetzt	-		in einer Baumreihe südwestlich von Ohrleben, im Bereich der Schöninger Aue [635065 / 5772130]
15	Pappel (20 m)	unbesetzt	-		im Südosten des UG, westlich des Jerxheim-Söllinger Randgrabens, im Bereich der Schöninger Aue [634708 / 5769372]
16	Eiche (10 m)	besetzt Rm	-		im Südosten des UG, östlich des Jerxheim-Söllinger Randgrabens und der Schöninger Aue [634766 / 5769468]
17	Linde (21 m)	besetzt Rm	besetzt Rm		auf dem Friedhof Jerxheim, am südlichen Rand von Jerxheim, außerhalb des UG [630259 / 5771640]
18	Esche (10 m)	besetzt Mb	unbesetzt		in einem Gehölzbestand an der B 244 zwischen Jerxheim und Bahnhof Jerxheim im Südwesten des UG [629761 / 5770772]
19	Pappel	besetzt	-		im Großen Bruch in Sachsen-Anhalt, im Süden

Lfd. Nr.	Baumart (Horsthöhe)	Status		Bemerkungen 2021	Lage [inkl. UTM-Koordinaten]
		2020	2021		
	(21 m)	Rm			außerhalb des UG [632374 / 5768632]
20	Pappel (15 m)	besetzt Mb	-		im Großen Bruch in Sachsen-Anhalt, im Süden am Rand des UG [632085 / 5768658]
21	Pappel (15 m)	besetzt Kra	unbesetzt		in einer W-O-ausgerichteten Baumreihe, südlich Bahnhof Jerxheim, im Südwesten des UG [629776 / 5769641]
22	Ahorn (10 m)	unbesetzt	-		im nördlichen Teil einer NW-SO-ausgerichteten Baumreihe im Süden des UG zwischen Pappel- und Triftgraben [632403 / 5769596]
23	Weide (13 m)	besetzt Mb	-		im südlichen Teil einer NW-SO-ausgerichteten Baumreihe im Süden des UG zwischen Pappel- und Triftgraben [632475 / 5769362]
24	Esche (21 m)	besetzt Kra	-		in einem Feldgehölz südwestlich des Zusammenflusses von Seebeek und Jerxheim-Söllinger Randgraben im Südwesten UG [631419 / 5769913]
25	Pappel (30 m)	besetzt Rk	unbesetzt		in einer W-O-ausgerichteten Baumreihe, östlich der Kläranlage Bahnhof Jerxheim, im Südwesten des UG [630579 / 5769638]
26	Pappel (20 m)		unbesetzt		im Osten des UG, im Bereich der Schöninger Aue [635009 / 5770573]
27	Esche (14 m)	besetzt Mb	besetzt Mb	2021: Brut wurde in zweiter Maihälfte aufgegeben, Baum stirbt ab	im westlichen Teil einer W-O-ausgerichteten, weg- begleitenden Baumreihe innerhalb des Zentrums des Bestands-Windparks [633851 / 5771712]
28	Esche	/	unbesetzt		im westlichen Teil einer W-O-ausgerichteten, weg- begleitenden Baumreihe innerhalb des Zentrums des Bestands-Windparks [633832 / 5771708]
29	Esche	/	unbesetzt		im östlichen Teil einer W-O-ausgerichteten, weg- begleitenden Baumreihe innerhalb des Zentrums des Bestands-Windparks [633979 / 5771697]
30	Eiche	/	besetzt Kra		in einem Feldgehölz im Osten des UG, südwestlich von Ohrleben im Bereich der Schöninger Aue [635122 / 5771760]
31	Pappel	/	besetzt Kra		in einem N-S- ausgerichteten Pappelbestand im Süd- osten des UG, westlich der Schöninger Aue und des Jerxheim-Söllinger Randgrabens [634722 / 5769478]
32	Eiche	/	besetzt Rk	2021: Brut nicht erfolgreich, Nest schon im Mai nicht mehr da	in einer wegbeleitenden Baumreihe, im Kreuzungs- bereich zweier Wirtschaftswege im Südosten des UG [634024 / 5769803]
33	Eiche	/	unbesetzt		in einem kleinen Gehölzbestand westlich eines Schöpfwerkes am Triftgraben im Süden des UG [633408 / 5769363]
34	Pappel	/	unbesetzt	2021: im Frühjahr Kolkgraben am	im nördlichen Teil einer NO-SW-ausgerichteten Baumreihe zwischen Nördlichem Pappel- und Trift-

Lfd. Nr.	Baumart (Horsthöhe)	Status		Bemerkungen 2021	Lage [inkl. UTM-Koordinaten]
		2020	2021		
				Nest	graben, südlich der Kläranlage Bahnhof Jerxheim im Südwesten des UG [630141 / 5769523]
35	Esche	/	besetzt Rm		im Zentralbereich einer NO-SW-ausgerichteten Baumreihe zwischen Nördlichem Pappel- und Triftgraben, südlich der Kläranlage Bahnhof Jerxheim im Südwesten des UG [630100 / 5769413]
36	Weide	/	unbesetzt		in einer Gehölzreihe im Norden des UG, südlich der Schöninger Aue [633230 / 5773109]
37	Pappel	/	besetzt Kra		in einem Feldgehölz im Nordosten des UG, nördlich der Schöninger Aue [634527 / 5772725]
38	Weide	/	besetzt Kra		im Zentralbereich einer N-S-ausgerichteten Baumreihe zwischen Pappel- und Triftgraben im Süden des UG [632963 / 5769503]
39	Esche	/	besetzt Rk	2021: Brut nicht erfolgreich, im Juni Nest verlassen	im nördlichen Teil einer NO-SW-ausgerichteten Baumreihe zwischen Nördlichem Pappel- und Triftgraben, südlich der Kläranlage Bahnhof Jerxheim im Südwesten des UG [630169 / 5769582]

Legende: Status: / = Horst noch nicht vorhanden; - = Horst nicht mehr vorhanden; Kra = Kolkrabe; Mb = Mäusebussard; Rk = Rabenkrähe; Rm = Rotmilan / **Lage:** UG = Untersuchungsgebiet

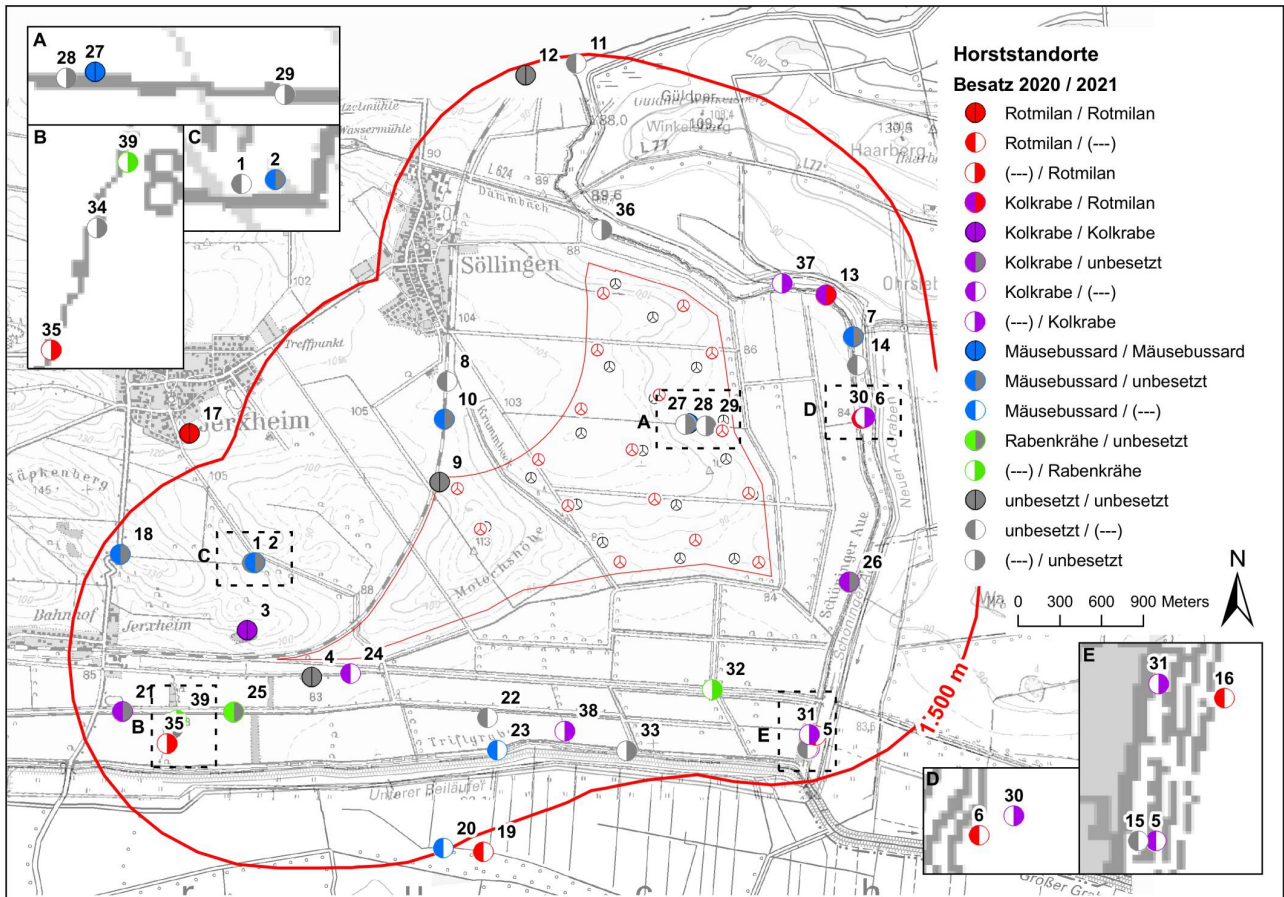


Abbildung 1: Erfasste Horststandorte 2020 und 2021 im 1.500 m-Umfeld des Vorranggebietes „Söllingen HE 9 Erweiterung“

Ergänzung Legende: (---) = Horst nicht mehr bzw. noch nicht vorhanden / Punktsymbol, rot = geplante WEA 1-17, Punktsymbol, schwarz = Bestands-WEA; Linie, rot dünn = Vorranggebiet, Linie, rot dick = Untersuchungsgebiet; Rechtecke, schwarz gestrichelt A-E = vergrößerte Ausschnitte im Maßstab 1:3.000 (A, B, D, E) bzw. 1:4.000 (C)

2 Fazit

Von den im Jahr 2020 erfassten 27 Horsten, existierten 2021 13 Horste nicht mehr. Dieser hohe Verlust von Horsten durch natürliche Prozesse lässt sich auf deren Lage in Baumreihen oder kleinen Gehölzen zurückführen. Durch diese Lage sind die Horste den Stürmen des Winterhalbjahres stark ausgesetzt und werden förmlich verweht. Gerade einjährige, noch nicht wirklich stabile Nester verschwinden dadurch schnell wieder. Entsprechend ist die Bautätigkeit der Vögel in solchen Gebieten hoch. 14 der Horste aus 2020 waren 2021 noch vorhanden, zehn davon aber unbesetzt.

Die Horste Nr. 3, 13, 17 und 27 waren auch 2021 besetzt. In beiden Jahren wurde der Horst Nr. 3 von einem Kolkraben-, Horst Nr. 17 von einem Rotmilan- und Horst 27 von einem Mäusebussardpaar bebrütet. Horst 13 war 2020 durch ein Kolkrabenpaar und 2021 durch ein Rotmilanpaar, vmtl. dem Revierpaar vom Horst Nr. 6 aus 2020, besetzt.

2021 wurden insgesamt zwölf neue Horste gefunden (vgl. lfd. Nr. 28 bis 39 in Tab. 2), es waren somit in der Brutzeit 2021 insgesamt 26 Horste vorhanden. Neben den bereits o.g. besetzten Horsten kamen noch ein von Rotmilanen (Nr. 35), vier von Kolkraben (Nr. 30, 31, 37, 38) und zwei von Rabenkrähen (Nr. 32, 39) besetzte Horste hinzu.

Damit waren 2021 insgesamt drei Horste von Rotmilanen, einer von Mäusebussarden, fünf von Kolkrahen und zwei von Rabenkrähen besetzt. Die Zahl der Rotmilan- (2020/21: 4/3) und Kolkrahenbrutpaare (2020/21: 6/5) blieb relativ konstant. Die Anzahl an Mäusebussardbruten nahm hingegen deutlichst von sieben auf ein Brutpaar ab. Während der Gastvogelerfassung waren Mäusebussarde in großer Anzahl im UG vertreten, sodass dieser extrem starke Rückgang überrascht. Möglicherweise hat hier der heftige Wintereinbruch im Februar 2021 eine Rolle gespielt, als das UG über zwei Wochen unter einer Schnee- und Eisdecke lag. Zwei Totfunde von Mäusebussarden in dieser Phase deuten darauf hin. Die Brut im besetzten Horst Nr. 27 verlief außerdem erfolglos. Da der Brutbaum während des Frühjahrs abstarb und nicht mehr genügend Laub ausbildete, wurde die Brut in der zweiten Maihälfte aufgegeben.

Von den Rotmilanhorsten aus 2020 (Nr. 6, 16, 17, 19) existierte nur noch der Horst Nr. 17 außerhalb des UG. Statt Horst Nr. 6 im Osten des UG in der Schöninger Aue wurde jetzt Horst Nr. 13 (2020 besetzt vom Kolkrahen) im Nordosten des UG ebenfalls in der Schöninger Aue genutzt. Dieser Horst liegt rund 920 m von der nächsten geplanten WEA Nr. 2 entfernt. Außerdem befinden sich noch die geplanten WEA Nr. 1, 3, 6 innerhalb des 1.500 m-Horstumfeldes sowie fünf Bestands-WEA (10, 11, 12, 14, 16). Der neu erbaute Horst Nr. 35 im Südwesten des UG liegt außerhalb des 1.500 m-Umfeld der aktuell geplanten WEA 1-17 bzw. außerhalb 1.500 m-Umfeld um das Vorhaben „Windpark Söllingen“ (vgl. Abb. 2).

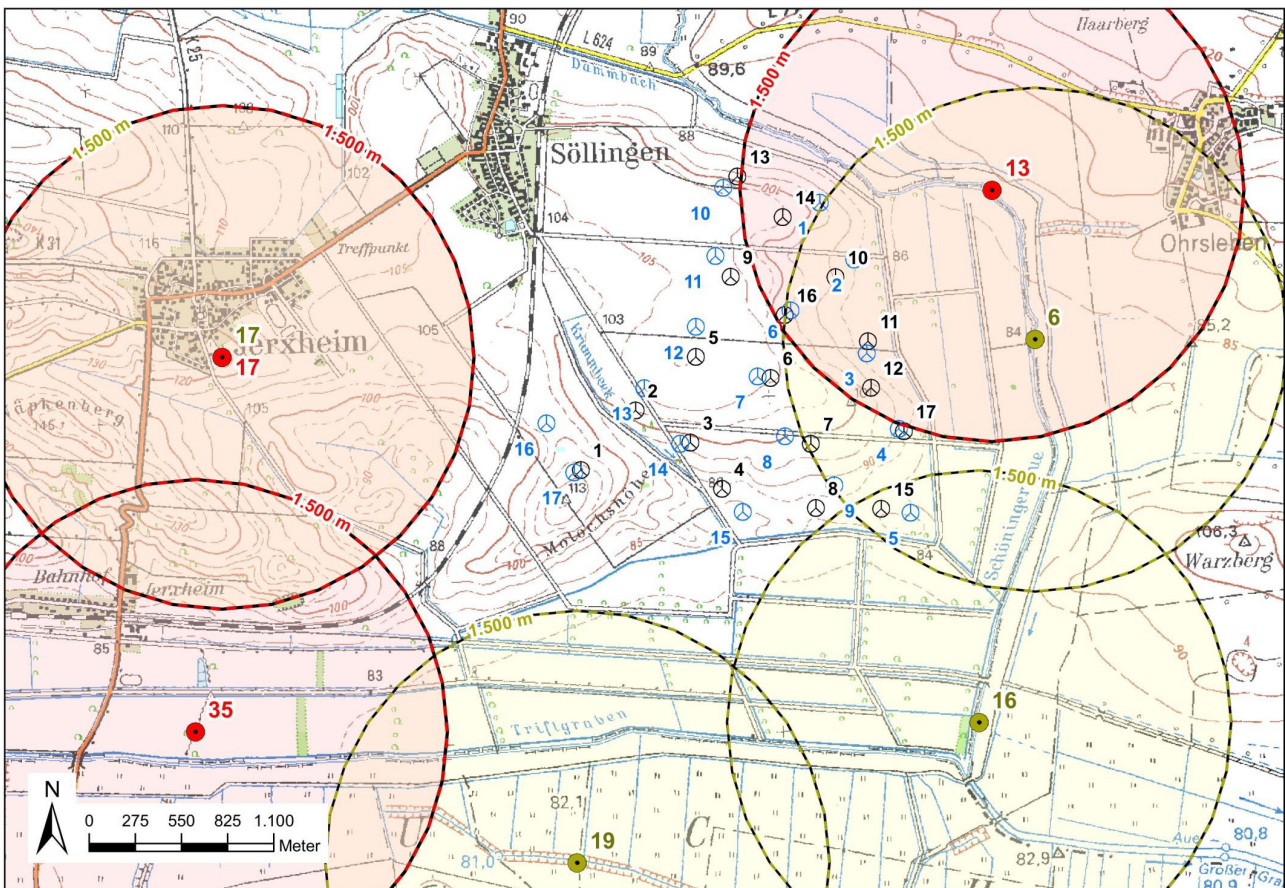


Abbildung 2: 1.500 m-Umfeld der erfassten Rotmilanhorste 2020 und 2021

Legende: Punktsymbol, rot = Rotmilanhorste 2021 (inkl. 1.500 m-Umfeld u. Nr.); Punktsymbol, gelb = Rotmilanhorste 2020 (inkl. 1.500 m-Umfeld u.Nr.), Punktsymbol, blau = geplante WEA 1-17, Punktsymbol, schwarz = Bestands-WEA

F.d.R. Katja Lindemann